



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon: 45 43 92 63
E-Mail: robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 26.02.2019

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -
**am Dienstag, den 26.02.2019, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-
Realschule, Fehwiesenstraße 118**

Sitzungsbeginn:	19.07 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Herr Dr. Döring, Bezirksrat Herr Eheberg, Seniorenvertreter Herr Hoffmann, PI 24
Presse:	Frau Winkler-Schlang Frau Ick-Dietl Frau Mühltaler sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Herr Schombacher
BA-Geschäftsstelle:	Herr Vosteen

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der Sitzung des BA 14 am 26.02.2019

- 3.1.13. Josephsburgstr. 87, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage
- 3.1.14. Friedenstr. 4, TEKTUR, Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage/hier: Änderung Gastro EG, Entfall Winzerwelt, Vordächer, Geh- und Radweg zum Werksviertel, Gebäudekontur NO-Ecke
- 3.5.5. (E) Stadtbezirksbudget Elternbeirat des Michaeligymnasiums Skilagerkosten (Hochfügen) für einen Praktikanten vom 11. - 15.03.2019 332,00 € /
- 3.5.6. (E) Stadtbezirksbudget Elternbeirat Michaeligymnasium Skilagerkosten (Neukirchen) für den Praktikanten vom 25.03 - 29.03.2019 332,00 €
- 3.6.7. Fehwiesenstr. 115-117, Neubau Ludwig-Thoma-Realschule, Kinderhaus mit Krippe und Kindergarten, Schwimm- und Sporthalle mit Tiefgaragenneubau, Generalsanierung der Bezirkssportanlage, Aufwertung der Grünflächen und Wegeverbindungen – VORBESCHEID -
- 3.6.8. Haager Str., BebPl. Nr. 3061, Antrag Baumfällungen

Herr Ewald ergänzt, dass es zwei Anträge der CSU-Fraktion zu den TOP 3.3.1 und TOP 3.4.1 gibt. Die Anträge sind als Tischvorlage verteilt worden.

einstimmige Zustimmung zur so geänderten Tagesordnung.

1.2. Protokolle

Protokoll/e der Sitzung vom 29.01.2019

Herr Ewald bitte um Korrektur unter TOP 2.2 Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden des UA Soziales:

„Herr Ewald stellt den Antrag auf Vertagung in die nächste Sitzung und Besprechung des Themas im Vorstand.“

Dem Protokoll wird mit der Änderung von Herrn Ewald einstimmig zugestimmt.

1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

1.4. Bürgerfragen

Herr Sevengül teilt mit, dass er aufgrund seines Umzugs sein Mandat niederlegen musste und bedankt sich beim Gremium für die konstruktive Zusammenarbeit. Herr Kulzer bedankt sich im Namen des BA 14 für die engagierte Mitarbeit und wünscht Herrn Sevengül alles Gute.

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Herr Kragler berichtet von einem Ortstermin mit der MVG zu einem zusätzlichen Haltepunkt an der S-Bahnhaltestelle Berg-am-Laim auf Initiative des BA 15.

Herr Ewald bittet darum, dass solche Termine frühzeitig kommuniziert werden. Dies wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Herr Kragler berichtet vom Ortstermin an der Kreuzung Ampfingstraße / Berg-am-Laim Straße. Es wird dazu ein Protokoll des KVR geben.

1.6. Berichte der Beauftragten

keine

2. Entscheidungsfälle

1. Berufung einer/eines neuen stellv. Vorsitzenden des UA Soziales (vertagt in UA Soziales am 29.01.19)

Der Unterausschuss hat beraten und schlägt Frau Barbara Reichart vor.

Es gibt keine Wortmeldungen. Frau Reichart ist damit gewählt.

2. Benennung einer/eines neuen Behindertenbeauftragte (vertagt in UA Soziales am 29.01.19)

Frau Hruza-Mayer wird als Behindertenbeauftragte vorgeschlagen.

Es gibt keine Wortmeldungen. Frau Hruza-Mayer ist damit berufen.

3. Benennung einer/eines neuen REGSAM-Beauftragten (vertagt in UA Soziales am 29.01.19)

Frau Hruza-Mayer wird als REGSAM-Beauftragte vorgeschlagen.

Es gibt keine Wortmeldungen. Frau Hruza-Mayer ist damit berufen.

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Neubau der Truderinger Kurve - Stellungnahme BA 14

Herr Kulzer berichtet von der Vorstellung des Projektes durch die DB Netz AG und stellt den Vorschlag des UA Planung vor. Dieser wurde an alle MdBA per Mail verschickt.

Herr Kulzer teilt mit, dass er mit dem ESV München-Ost e.V. und der Pädagogischen Farm München-Ost gesprochen hat. Am 4. März sollen noch einmal die BA14 spezifischen Fragen mit der Bahn erörtert werden.

Herr Kott sagt, dass es Sinn macht, in der Unterführung Thomas-Hauser-Straße gleich zwei Fahrspuren zu planen.

Herr Bötzwow widerspricht: Ihm sei es lieber, wenn der vorhandene Platz genutzt wird, um eine eigene Röhre für Fahrradfahrer und Fußgänger zu realisieren – die aktuelle Verkehrsbelastung in der Thomas-Hauser-Straße ließe dies zu.
Frau Schulz hält die Straße nicht für eine zweite Fahrspur geeignet.

Frau Kolb weist darauf hin, dass durch den ESV eine Verkehrszunahme stattfinden wird. Sie ist für eine zweite Fahrspur sowie eine zusätzliche Röhre für Fußgänger und Radfahrer.

Herr Kulzer betont, dass ein zweispuriger Ausbau zu einer erhöhten Attraktivität der Strecke führt. Dies würde Schleichwegverkehr anziehen.

Herr Ewald führt zur Bedeutung des PKW-Verkehrs für den ESV aus. Er spricht sich für eine zweispurige Straße aus.

Herr Bötzwow wirbt noch einmal die Radfahrer- und Fußgängerunterführung und die damit verbundene Attraktivitätssteigerung für Radfahrer.

Herr Kragler gibt zu bedenken, dass der BA alles fordern kann, aber die Bahn vermutlich ohnehin nicht gewillt, ist dies umzusetzen.

Herr Ewald stellt klar, dass die CSU zwei Spuren und eine Fahrrad- und Fußgängerunterführung will.

Herr Kulzer schlägt eine getrennte Abstimmung für diesen Punkt vor:

Herr Kulzer fragt nach der Zustimmung zum zweispurigen Ausbau wie von der CSU vorgeschlagen.

Dies wird mit 9 gegen 10 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Kulzer fragt nach der Zustimmung zum Papier wie vorgelegt.

Dem wird mit 12 gegen 7 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

2. Projekt "Daglfinger und Truderinger Kurve" I:
Tunnelausführung der Truderinger Kurve;
Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

Die CSU ist auch bereit, dies in einen Prüfantrag umzuformulieren.

Herr Kragler führt aus, dass auf der Strecke 700m lange Züge fahren sollen und diese maximal 2% Steigung schaffen. Dies ist in der Länge der Strecke nicht möglich.

Herr Breuer sagt, dass der Antrag Sinn macht, wenn die Absenkung früh genug beginnt. Er führt dazu aus.

Herr Kulzer sagt, dass eine Tunnellösung auf der von der Bahn vorgeschlagenen Strecke wie im vorliegenden Antrag gefordert nicht möglich sind. Es muss klar definiert werden, was der BA will. Wenn es eine andere Streckenführung gibt, dann gibt es neue Möglichkeiten.

Herr Ewald sagt, dass diese Möglichkeit im Antrag enthalten sei und konkretisiert noch einmal den CSU Antrag.

Herr Kulzer sagt, dass dies ggf. in der Stellungnahme mit aufgenommen werden kann. Herr Kulzer schlägt vor, diesen Punkt mit ins Gesamtpapier zu übernehmen. Herr Ewald stimmt dem zu.

Herr Kulzer sagt zu, dass die Formulierung noch einmal mit den Fraktionen abgestimmt wird und der Punkt so mit ins Gesamtpapier einfließen soll.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

3. Projekt "Daglfinger und Truderinger Kurve" II:
Auswirkungen auf Hachinger Bach/Hüllgraben,
Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald stellt den Antrag der CSU-Fraktion vor.

Herr Kulzer sagt, dass auf der Informationsveranstaltung der DB Netz AG vorgestellt wurde, dass der Hachinger Bach offen in Richtung Trudering weitergeleitet werden und dort in ein bereits bestehendes Bachbett einfließen soll. Eine Verrohrung ist nur für die Querungen der Bahnlinie vorgesehen. Er empfindet dies als eine gute Planung. Die im Antrag der CSU behauptete Planung gebe es so nicht.

Herr Ewald bittet Herrn Kulzer sich noch einmal mit Frau Pilz-Strasser abzustimmen, da im BA 13 eine andere Information vorliegt.

Herr Kragler bestätigt, dass die Plan so wie von Herrn Kulzer vorgetragen geplant hat.

Herr Friedrich stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte. Dem Antrag wird mit 12 gegen 7 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Herr Kulzer bittet um Zustimmung zum Antrag wie vorgelegt.

Dem Antrag wird mit 10 Stimmen zu 9 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Das Antragspapier soll als Anlage zur Stellungnahme beigelegt werden.

4. Streitfeldstr. 17 - 19, Umbau Industriegebäude mit Betriebswohnungen zu Bürogebäude mit Erweiterungsbauten und gemeinsamer Tiefgarage - TEKTUR -

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben sowie den Beschluss des UA Planung vor. Demnach fällt die Tiefgaragenrampe zu steil aus. Die Ausfahrt sei deshalb eine Gefahrenstelle für Passanten. Hier müsse nachgebessert werden.

Zustimmung zum Votum des UA einstimmig.

5. Ellingerweg 96 , Gemarkung Berg am Laim, Fl.Nr. 335/30 Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit Tiefgarage (7 Stpl.) an ein Dreifamilienhaus

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben sowie den Beschluss des UA Planung (Zustimmung zum Bauvorhaben) vor.

Frau Schulz sagt, dass sie es bedauerlich findet, das der BA nicht weiter einbezogen wurde.

Herr Kott möchte ergänzen, dass die Straße an der Stelle bereits seit längerer Zeit gesperrt ist. Ihm ist keine Mitteilung an den BA bekannt. Er möchte die fehlende Kommunikation rügen.

Herr Kulzer sagt, dass geklärt werden soll, ob der BA über Sperrungen im Allgemeinen und dieser Sperrung im Besonderen informiert wird bzw. wurde.

Zustimmung zum Votum des UA einstimmig.

6. Grafinger Str. 6, Gesamtübersichtsplan Werksviertel-Mitte, Bestand und Neubau bis 31.12.2019/Baustelleneinrichtung, Stellplätze, Fluchtwege und Feuerwehrezufahrten

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben sowie den Beschluss des UA Planung vor.

Kenntnisnahme.

7. Fehwiesenstr. 115 - 117, Neubau Ludwig-Thoma-Realschule, Kinderhaus mit Krippe und Kindergarten, Schwimm- und Sporthalle mit Tiefgaragenneubau, Generalsanierung Bezirkssportanlage, Aufwertung der Grünflächen und Wegeverbindungen - VORBESCHEID -

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben sowie den Beschluss des UA Planung vor.

Herr Kulzer sagt, dass die aktuell vorliegenden Pläne wenig aussagekräftig sind. Laut LBK sind weitere Pläne unterwegs. Er empfiehlt daher Kenntnisnahme.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

8. Fahrbahnsanierung Gotteszeller Straße – Erinnerungsverfahren

Kenntnisnahme.

9. Fahrbahnsanierung Hansjakobstraße bzw. Baumkirchner Straße und Praschlerstraße – Erinnerungsverfahren

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA Planung schlägt vor, dass die Fahrbahn bis zur St.-Veit-Straße bzw. Ursberger Straße saniert werden soll.

Herr Ewald erinnert an die Forderungen des BA bzgl. von Fahrbahnverengungen – die Installation sollte gemeinsam mit der Sanierung erfolgen.

Herr Kulzer hat diesen Punkt bereits mit dem Baureferat besprochen. Die Verengungen können demnach im Nachgang der Sanierung umgesetzt werden, dies sei ohne großen Aufwand möglich.

Zustimmung zum UA Votum einstimmig.

10. Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)
RF 360 Europe GmbH, Anzinger Str. 13, 81671 München
Anlage zur Oberflächenbehandlung
- Anhörung durch das Referat für Gesundheit und Umwelt -

Herr Kulzer stellt die Anhörung sowie den Beschluss des UA Planung vor.

Frau Kolb fragt, ob der BA das Gutachten bekommen kann.

Herr Kulzer meint, dies müsse mit dem RGU geklärt werden.

Zustimmung zum Votum des UA einstimmig.

11. Michaelianger Langgraswiese (vertagt aus 01/19)

Herr Kulzer stellt den Beschluss des UA Planung vor. Da im 14. Stadtbezirk nach den Vorgaben des Baureferates – Gartenbau keine Ersatzflächen benannt werden können, schlägt der UA die Ablehnung der Vorlage vor.

Herr Kragler schlägt vor, auf einer Hälfte der Wiese (der Teil ohne den Spielplatz) einen Versuch zu starten und es einen Sommer lang auszuprobieren.

Herr Ewald verweist auf seine Stellungnahme aus der letzten Sitzung. Er fragt, warum kein Randstück genommen werden kann. Für ihn ist der Bereich vorstellbar, der nördlich angrenzt. Grundlegend möchte er, aufgrund der Beliebtheit der Wiese, diese nicht anders nutzen als wie bisher. Er weiß nicht, warum es eine große zusammenhängende Wiese sein muss.

Herr Bötzwow stimmt Herrn Ewald zu.

Herr Kulzer sagt, dass er diese Frage beim Baureferat gestellt hat. Die Aussage war, dass das Mähen in den Randbereichen sehr schwierig ist. Den Teil im nördlichen Bereich hält Herr Kulzer allerdings für möglich.

Frau Schulz sieht die Randbereiche ebenfalls als Möglichkeit an.

Frau Buckenauer möchte die Wiese mit dem Rodelberg für die Langgraswiese nutzen.

Herr Ewald führt noch einmal aus, was eine Langgraswiese ist.

Herr Kulzer fasst zusammen:

Die gesamte Wiese als Langgraswiese auszuweisen lehnt der BA ab.

Herr Kulzer bittet um Zustimmung, dass der östliche Teil der Wiese als Langgraswiese ausgewiesen wird.

Dies wird mit 4 gegen 15 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Kulzer bittet um Zustimmung, dass die nördlichen Bereiche der Grünanlage als Langgraswiese ausgewiesen werden sollen.

Dem wird mit 17 gegen 2 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

Herr Kulzer stellt fest: Sollte diese Lösung vom Gartenbau abgelehnt werden, so solle das Thema bis nach der Fertigstellung des Hachinger Baches zurückgestellt werden.

Einstimmig Zustimmung.

12. Eine naturnahe Streuobstwiese für den Michaelianger;
Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald stellt den Antrag vor. Im UA wurde folgende Umformulierung vorgeschlagen: „Die Landeshauptstadt München wertet die bestehende Streuobstwiese durch Ergänzung von Obstbäumen und deren Bezeichnung durch Schilder auf“.

Herr Höhler sagt, es sich aktuell nicht um eine echte Streuobstwiese handelt. Er möchte weitere Obstbäume anpflanzen lassen und erläutert noch einmal den Antrag.

Frau Schulz möchte ergänzen, dass alte Sorten gepflanzt werden sollen. Dies findet Zustimmung bei der CSU Fraktion.

Zustimmung zum Antrag mit der Ergänzung einstimmig.

13. Josephsburgstr. 87, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben sowie den Beschluss des UA Planung vor.

Frau Schulz möchte den Antrag stellen, dass zwei Wohnungen weniger, dafür aber familiengerechte Wohnungen gebaut werden. Dann könnten zwei Stellplätze eingespart werden.

Herr Friedrich berichtet aus dem UA und sagt, dass es einen Mangel an kleinem Wohnraum im Stadtbezirk gibt. Deshalb ist der Antrag von Frau Schulz im UA abgelehnt worden.

Herr Ewald stimmt Herrn Friedrich zu. Die Tiefgarage solle allerdings schmaler werden und nicht soweit ins Grundstück reichen. Eine Möglichkeit sei eine zweistöckige Ausführung.

Herr Kulzer empfindet es als schwierig dem Bauträger vorzuschreiben wie er seine Wohnungen aufteilt. Er hält die Anzahl der Stellplätze für fragwürdig; nicht jeder Haushalt besitze ein Auto.

Herr Ewald sagt, dass man den Menschen nicht vorschreiben kann, ob sie ein Auto besitzen oder nicht. Er verweist auf den Stellplatzschlüssel und möchte an den acht Stellplätzen festhalten.

Herr Friedrich weist auf den Parkdruck in dem Bereich hin.

Herr Kulzer bittet um Zustimmung zum Antrag von Frau Schulz.

Dieser wird mit 18 gegen 1 Stimme mehrheitlich abgelehnt.

Herr Kulzer bittet um Zustimmung zum Antrag die Stellplätze zu reduzieren.

Dieser wird mit 12 gegen 7 Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Herr Kulzer bittet um Zustimmung zum Antrag wie vorgelegt.

Diesem wird mit 15 gegen 4 Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

14. Friedenstr. 4, TEKUR, Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage/hier:
Änderung Gastro EG, Entfall Winzerwelt, Vordächer, Geh- und Radweg zum
Werksviertel, Gebäudekontur NO-Ecke

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben sowie den Beschluss des UA Planung vor.
Dem Bauvorhaben kann weiterhin zugestimmt werden. Die vom BA
geforderten
Umplanungen, insbesondere der Wegebeziehungen wurden übernommen.

einstimmig Zustimmung

3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Verkehrsgutachten Berg am Laim, Empfehlung Nr. 14-20/E 02114 der
Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes am 12.07.2018
Entwurf zum Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung
- Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung -

Herr Kragler berichtet; im UA wurde eine Stellungnahme beschlossen. Demnach
wird der Vorlage grundsätzlich zugestimmt, die konkreten Forderungen des BA
sollen aber rückgemeldet werden.

Herr Ewald begrüßt insbesondere den Punkt des Gutachtens, dass eine
erweiterte oder zusätzliche Nord-Süd-Verbindung geschaffen und hierzu eine
Untersuchung stattfinden soll. Er betont allerdings, dass beide Varianten
untersucht werden sollen: Erweiterung und Neubau.

Herr Kulzer sieht das Papier positiv und erstellt einen Entwurf, in dem die
konkreten Forderungen des BA aufgenommen werden. Er wird den Entwurf an die
Fraktionen schicken.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

2. Austausch von Lichtzeichenanlagen
hier: Kreuzung Truderinger Straße/Schwanhildenweg

Herr Kragler berichtet. Er findet es unsinnig, die Anlage jetzt auszutauschen. Die
Ampel soll ohnehin in ein paar Jahren abgebaut werden. Die alte Ampel soll
aktuell bleiben.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

3. Günstige Fahrt für Münchner Ehrenamtliche; Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

Herr Friedrich wünscht sich einen Prüfantrag und verweist auf den Mehraufwand
im Sozialreferat.

Herr Ewald betont noch einmal seine Intention mit dem Antrag.

Herr Friedrich wünscht sich eine Aufrechnung der Kosten.

Herr Kott stellt Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.
Dem wird einstimmig zugestimmt.

Herr Kulzer bittet um Zustimmung zum Antrag wie vorgelegt.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

4. Pilotversuch mit sogenannten "Lärmdisplays", Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

Herr Kragler berichtet zur Diskussion aus dem UA. Es sollen keine konkreten Orte benannt und ein Prüfantrag formuliert werden.

Herr Ewald vergleicht seinen Antrag mit den bereits bekannten Tempodisplays. Er sieht den Antrag als einen Pilotversuch an und daher handele es sich um einen Prüfantrag. Die im Antrag aufgeführten Straßen könnten entfernt werden.

Herr Kragler sagt, dass die Stadt erst einmal Auskunft geben soll und dann könne der BA konkrete Stellen vorschlagen.

Herr Kulzer schlägt als alternative Formulierung vor: „Die Stadt München wird gebeten mitzuteilen, inwieweit Erfahrungen mit Lärmdisplays vorliegen und ob eine Erprobung in München denkbar wäre.“

Dem wird einstimmig zugestimmt.

5. Auskunft bezüglich "Kurzak-Gutachten" durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung,
gemeinsamer Antrag der Bezirksausschüsse 13 Bogenhausen, 14 Berg am Laim und 15 Trudering-Riem

Herr Ewald versteht den Antrag als ersten Schritt; ein eigenes Gutachten des BA habe sich damit nicht erledigt. Die CSU kann den Antrag unterstützen, allerdings müsse man sich zeitnah Gedanken über ein eigenes Gutachten machen.

Herr Kulzer sagt, dass der BA 13 bei der Beauftragung eines eigenen Gutachtens federführend ist und sich bzgl. der Umsetzung Gedanken machen solle.

Herr Kulzer schlägt Zustimmung zum Antrag vor.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Beschlussvorlage "Schulbauoffensive 2013-2030"(geplante Behandlung im Stadtrat am 26.03.2019)
Stellungnahme der Bezirksausschüsse;
Anhörung des Referates für Bildung und Sport vom 25.01.2019

Herr Friedrich schlägt Zustimmung vor.

Herr Ewald stellt den Antrag der CSU-Fraktion zum TOP vor.

Herr Bötzwow möchte ergänzen, dass die Gesamtkapazität der KITA nicht verkleinert werden darf. Der Bedarf im Stadtbezirk ist vorhanden.

Herr Ewald sagt, dass der CSU-Antrag nicht so verstanden werden soll, dass die KITA verkleinert wird. Er stimmt der Aufnahme des Punktes zu.

Herr Kulzer verweist auf ein Gespräch mit dem Referat für Bildung und Sport im Mai.

Herr Kulzer bittet um Zustimmung zum Antrag mit Ergänzung von Herrn Bötzwow.

Dem wird einstimmig zugestimmt.

3.4. Bereich Soziales und Integration

1. Verlängerung der Laufzeiten von Flüchtlingsunterkünften
Anhörung des Bezirksausschusses zum Beschlussentwurf
- Anhörung durch das Sozialreferat -

Die bis Ende 2021 laufenden Flüchtlingsunterkünfte sollen verlängert werden sollen. Dies betrifft Berg am Laim nicht.

Es geht auch um Unterkünfte, die unter §246 Baugesetzbuch fallen, also in einem Mischgebiet oder einem Gewerbegebiet liegen, in dem man eigentlich nicht wohnen darf, wo aber Flüchtlingsunterkünfte sind. Dies betrifft die Unterkünfte in der Neumarkter Straße und Berg-am-Laim-Straße. Ziel ist eine Verlängerung bzw. Entfristung. Geklärt werden soll, bis wann eine Verlängerung gewährt werden soll, und ob entfristet oder verlängert wird.

Frau Hruza-Mayer berichtet. Es soll entfristet werden, mit der Möglichkeit eines Widerrufs.

Herr Ewald stellt den Antrag der CSU-Fraktion vor.

Herr Kulzer fragt, ob die Einrichtung über die aktuellen Planungen hinaus dort bleiben kann oder ob Wohnungsbau stattfinden soll. Herr Ewald führt aus, dass planungsrechtlich ermöglicht werden soll, dass Wohnbebauung stattfindet. Herr Kulzer bittet um eine neue Formulierung, aus der klarer hervorgehe, dass auch die jetzige Nutzung fortgeführt werden könne. Herr Ewald sagt dies zu und schickt den geänderten Antrag an die Mitglieder.

Zustimmung zum geänderten Antrag einstimmig.

3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Stadtbezirksbudget
FC Phönix München e.V.
Sanierung der Duschen im Vereinsheim
6.000,00 € AZ: 0262.0-14-0217
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14033

Zustimmung einstimmig.

2. (E) Stadtbezirksbudget
Maibaumverein Berg am Laim e.V.
Maifeier am 01.05.2019
1.246,50 € AZ. 0262.0-14-0216
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13952

Zustimmung einstimmig.

Herr Ewald enthält sich aufgrund persönlicher Betroffenheit.

3. Antrag des AKA e.V. auf Budget des BA 14 für Formulareservice

Der Antragsteller berichtet zum Antrag.

Frau Schulz betont die Wichtigkeit der Arbeit.

Zustimmung einstimmig.

4. Zu öffentlichen Unterausschusssitzungen auch öffentlich einladen!
Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald berichtet zum Antrag.

Herr Wullinger berichtet aus dem UA.

Herr Kulzer sagt, dass die Termine in die Einladung mit aufgenommen werden.

Zu klären sei, wie bei Terminen verfahren werde, die bei Dritten, z.B. in Sozialen Einrichtungen oder Schulen stattfinden. Man könne nicht erwarten, dass die Gastgeber hier immer auch die Öffentlichkeit mit einladen würden. Dies solle von Fall zu Fall durch die UAs geklärt werden.

Herr Kulzer fragt, ob der Antrag abgestimmt werden soll. Dies wird durch Herrn Ewald gewünscht.

Einstimmig zugestimmt.

5. (E) Stadtbezirksbudget Elternbeirat des Michaeligymnasiums Skilagerkosten (Hochfügen) für einen Praktikanten vom 11. - 15.03.2019 332,00 €

6. (E) Stadtbezirksbudget Elternbeirat Michaeligymnasium Skilagerkosten (Neukirchen) für den Praktikanten vom 25.03 - 29.03.2019 332,00 €

Herr Wullinger berichtet zu den TOP 3.5.5 und 3.2.6 und schlägt Zustimmung vor.

Herr Kagler sagt, dass im UA keine Entscheidung getroffen wurde, dies fand in den Fraktionen statt.

Herr Kulzer bittet um Zustimmung zum Antrag.

Einstimmig.

3.6. Baumschutz

1. Friedenstr. 22 , Gemarkung Sektion IX, Fl.Nr. 18337/3 Teilbaugenehmigung (Umbau eines denkmalgeschützten Gebäudes mit Dachausbau zur Büronutzung) (vertagt aus 01/19)

Ablehnung. Ein Gespräch mit dem Antragsteller habe noch nicht stattgefunden.

Zustimmung einstimmig.

2. Friedenstr. 22a , Gemarkung Sektion IX, Fl.Nr. 18334/0 Teilbaugenehmigung (Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage) (vertagt aus 01/19)

Ablehnung. Ein Gespräch mit dem Antragsteller habe nicht stattgefunden.

Zustimmung einstimmig.

3. Ellingerweg 96 , Gemarkung Berg am Laim, Fl.Nr. 335/30 Neubau eines Mehrfamilienhauses (4 WE) mit Tiefgarage (7 Stpl.) an ein Dreifamilienhaus (vertagt aus 01/19)

Zustimmung mit Ersatz 1:1.

Zustimmung einstimmig.

4. Halserspitzstr. 25-17

Frau Schulz sieht keinen Gefahrenbaum. Ablehnung.

Zustimmung einstimmig.

5. Josephsburgstr. 87, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Frau Schulz schlägt Ablehnung des Nachbarbaums und Ersatz der 3 übrigen Bäume 1:1 vor.

Zustimmung einstimmig.

6. Friedenstr. 4, Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage/hier: Änderung GastroEG, Enfall Winzerwelt, Vordächer, Geh- und Radweg zum Werksviertel, Gebäudekontur NO-Ecke

Zustimmung mit Ersatz.

Zustimmung einstimmig.

7. Fehwiesenstr. 115-117, Neubau Ludwig-Thoma-Realschule, Kinderhaus mit Krippe und Kindergarten, Schwimm- und Sporthalle mit Tiefgaragenneubau, Generalsanierung der Bezirkssportanlage, Aufwertung der Grünflächen und Wegeverbindungen – VORBESCHIED -

Vertagung

Zustimmung zur Vertagung einstimmig.

8. Haager Str., BebPl. Nr. 3061, Antrag Baumfällungen

Zustimmung mit Ersatz im Umgriff des Werksviertels.

Zustimmung einstimmig.

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 14.01.2019 – 10.02.2019

Kenntnisnahme

2. Details und Ansprechpartner für geplante Einwohnerversammlung Einführung Parkraummanagement - Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

3. Truderinger Straße verkehrssicher und ordnungsgemäß ausbauen; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04874 - Zwischennachricht -

Kenntnisnahme

4. (U) Weitere U-Bahn-Planung der Landeshauptstadt München
a) Sachstand und Prioritäten
b) Anträge, Empfehlungen und Petition
Klares Bekenntnis zur U5 nach Freiam - Planung und Realisierung zügig
voranbringen.
Antrag Nr. 14-20 / A 04614 von Herrn StR Johann Sauerer, Herrn StR Manuel
Pretzl vom 29.10.2018

Weitere U-Bahn-Planung der Landeshauptstadt München
a) Sachstand und Prioritäten
b) Anträge, Empfehlungen und Petition
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04891 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
23.01.2019

Weitere U-Bahn-Planung in der Landeshauptstadt München
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04890 von DIE LINKE vom 23.01.2019

Weitere U-Bahn-Planung in der LH München
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04889 von ÖDP vom 23.01.2019

Geheimnisse um den Bahnhof Pasing lüften –
Optionen für die U-Bahn-Anbindung endlich vorstellen
Antrag Nr. 08-14 / A 03318 von Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn BM Josef
Schmid vom 16.05.2012

U-Bahn nach Freiam statt Tram
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00665 der Bürgerversammlung des 22.
Stadtbezirkes Aubing vom 27.10.2015

Ausführung des Baus der U5 nach Pasing und Weiterführung nach Freiam
(Ziffer 2 des Antrages)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00783 der Bürgerversammlung des 25.
Stadtbezirkes Laim vom 24.11.2015

Weiteres Gutachten zur Anbindung von Freiam
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01577 der Bürgerversammlung des 22.
Stadtbezirkes Aubing vom 13.07.2017

Weiterer Ausbau der U5 bis Freiam
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01578 der Bürgerversammlung des 22.
Stadtbezirkes Aubing vom 13.07.2017

Öffentlich besser fahren 5
Förderung von Nahverkehrsinvestitionen
Antrag Nr. 14-20 / A 03438 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Dr. Ingo
Mittermaier, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Jens Röver, Frau StRin Simone
Burger vom 04.10.2017

Planungen der U5-Verlängerung von Pasing nach Freiam unverzüglich
aufnehmen, Antrag Nr. 14-20 / A 03740 von Herrn StR Johann Sauerer, Frau
StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 16.01.2018

Beschleunigung der Planungen für eine nördliche U-Bahn-Tangente „U26“

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04486 des 12. Stadtbezirkes Schwabing vom 23.01.2018

ÖPNV-Anbindung nach Freiham optimieren – U-Bahn-Planung einleiten
Antrag Nr. 14-20 / A 03818 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Frau StRin Simone Burger, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Jens Röver vom 08.02.2018

ÖPNV-Offensive -
Städtische Grundlagenbeschlüsse anpassen, Antrag Nr. 14-20 / A 03989 von Herrn StR Manuel Pretzl, Herrn StR Johann Sauerer, Herrn StR Richard Quaas vom 18.04.2018

Planungen der U5-Verlängerung nach Freiham unverzüglich aufnehmen
(Sebastian Kriesel, Johann Sauerer, Jürgen Umseher, Jürgen Schrader)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04895 des 22. Stadtbezirkes Aubing vom 16.05.2018

Einstellung der Planungen für eine Trambahnlinie auf der Heidemannstraße
Antrag Nr. 14-20 / A 04269 von Frau StRin Dorothea Wiepcke, Herrn StR Richard Quaas, Herrn StR Johann Sauerer vom 06.07.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12213

Kenntnisnahme

5. Fortschreibung Zentrenkonzept 2018
Informationstermine für Bezirksausschüsse

Kenntnisnahme

6. Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2127
Truderinger Straße (südlich)
Roßsteinstraße (westlich)
Schwanhildeweg (östlich)

hier: Protokoll der öffentlichen Erörterung gem. § 3 Abs. 1 BauGB am 19.07.2018

Kenntnisnahme

7. (U) Rückkehr zur Grünflächenquote von 32m² pro Einwohner
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02399 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 07 -
Sendling-Westpark am 22.11.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13790

Kenntnisnahme

8. Aufrechterhaltung der Krautgärten in Berg am Laim zumindest in der Nähe des
jetzigen Standortes,
Empfehlung Nr. 14-20/E 02113 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes am

12.07.2018

Ausfertigung des Beschlusses des BA 14 vom 18.12.2018, 29.01.2019

Kenntnisnahme

4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Verkehrsprobleme Berg am Laim, Antrag Nr. 14-20/B 05310 des BA 14 vom 25.09.2018
- Antwortschreiben der Polizei -

Kenntnisnahme

2. Bereitstellung von Fahrgastzahlen und -prognosen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04308 – Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

Herr Kagler sagt, dass der UA einen Termin mit der MVG ausmacht.

3. Gemeinsamer Fuß- und Radweg Truderinger Straße 172-182
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05553 – Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

4. Echardinger Str. 29
Absolutes Halteverbot an der Ein-/Ausfahrt städtischer Betriebshof Gartenbau
- Anordnung nach § 45 Abs. 1 StVO -

Kenntnisnahme

5. (U) Mobilitätsplan für München –
Modellstadt München 2030
Mobilitätsplan für München - Modellstadt München 2030
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04935 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 31.01.2019

Mobilitätsplan für München - Modellstadt München 2030
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 04933 von SPD-Fraktion vom 30.01.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13893

Kenntnisnahme

6. Bereitstellung von Radluftstationen in Berg am Laim
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05312 – Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Planung der Einsätze der MünchnerSommerSpielAktion 2019 im 14. Stadtbezirk Berg am Laim
– Antwortschreiben -

Kenntnisnahme

4.4. Bereich Soziales und Integration

4.5. Bereich Budget / Organisation

4.6. Baumschutz

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

Die nächste Sitzung des BA 14 findet am Dienstag, den 26.03.2019 statt.

5.1. Termine der UA - Sitzungen

5.1.1. Unterausschuss Planung, Verkehr und Umwelt

Mittwoch, den 20.03.2019, um 19 Uhr im Baureferat, Raum wird noch bekannt gegeben.

5.1.2. Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

Montag, den 18.03.2019, um 19.15 Uhr im Baureferat, Raum wird noch bekannt gegeben

5.1.3. Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien und Sport

Dienstag, den 19.03.2019, Herr Friedrich gibt den Ort noch bekannt. Falls Bürgerinnen und Bürger an der Sitzung teilnehmen wollen, sollen sich diese bitte mit dem UA-Vorsitzenden in Verbindung setzen.

5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration

Donnerstag, den 21.03.2019, um 18:30 Uhr in der Balanstraße, die genaue Adresse wird noch bekannt gegeben

5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation

Montag, den 18.03.2019 um 18.30 Uhr im Baureferat, Raum wird noch bekannt gegeben

5.2. Ankündigungen

Herr Kulzer teilt verschiedene Termine mit. Diese werden an die MdBA per Mail bekannt gegeben.

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Robert Kulzer', written in a cursive style.

Robert Kulzer
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14
Berg am Laim

gez.
Dennis Vosteen
BA-Geschäftsstelle